

Soforthilfe Unfallort

Unfallhilfe für das Handschuhfach – damit du keine Fehler machst, die später Geld kosten.

Was du SOFORT tun solltest

- ✓ **Tief durchatmen.** Verletzte? Notruf **112**.
- ✓ **Unfallstelle absichern** – Warnblinker, Warnweste, Warndreieck (50 m innerorts / 100 m außerorts / 200 m Autobahn).
- ✓ **Nichts entschuldigen.** Kein „Tut mir leid“ – könnte als Schuldeingeständnis gewertet werden.
- ✓ **Polizei rufen** unter **110** – bei Verletzten, hohem Schaden oder unklarer Schuldfrage. *Bei klarer Schuld und Eingeständnis des Gegners nicht zwingend nötig (außer bei Leasing/Finanzierung – siehe Warnbox unten).*
- ✓ **Daten austauschen:** Name, Adresse, Telefon, Kennzeichen. *Wichtig: Der Schädiger ist verpflichtet, den Schaden bei seiner Haftpflichtversicherung zu melden – mit deinen Daten. Nicht du meldest den Schaden, sondern er.*
- ✓ **Zeugen notieren** – mind. 2 unbeteiligte (Name, Telefon, Adresse).
- ✓ **8 Pflicht-Fotos:** Übersicht · Fahrzeugpositionen aus 4 Richtungen · Schäden beider Fahrzeuge · Kennzeichen · Spuren auf der Fahrbahn · Verkehrsschilder · Versicherungsschein des Gegners. **Erst Fotos, dann Fahrzeuge bewegen!** Bei Verkehrsbehinderung müssen die Fahrzeuge nach den Fotos geräumt werden.
- ✓ **Schuldeingeständnis sichern** – am besten **handschriftlich vom Schädiger selbst** geschrieben und unterschrieben. Alternative: Tonaufnahme **nur mit hörbarer Einwilligung** (sonst nach § 201 StGB strafbar).
- ✓ **Verletzungen dokumentieren:** Bei leichten Verletzungen sofort in die Notaufnahme – Hinweis: unverschuldeter Verkehrsunfall. Bei schweren Verletzungen kommt der Krankenwagen. *Alle Verletzungen fotografieren – auch in den Folgetagen.*

■ Pflicht zum Polizeiruf

Bei **finanzierten** oder **geleasten** Fahrzeugen oder wenn du **nicht der Eigentümer** bist (Firmenwagen, Leihwagen) verlangen die Vertragsbedingungen einen Polizeibericht. **Unbedingt Polizei rufen** auch bei Unfällen **im Ausland** oder mit **ausländischen Fahrzeugen** – zusätzlich die **Grüne Karte des Gegners fotografieren**.

■ Wenn du nicht schuld bist

Gib **deinen Personalausweis und deine Versicherungsdaten nicht heraus**. Mündliche Angaben reichen aus.

■ Kein Verwarngeld vor Ort akzeptieren

Bei **Unschuld** oder **unklarer Schuldfrage**: Lehne ein Verwarngeld der Polizei ab – auch wenn es am Unfallort angeboten wird. Eine Zahlung wird von der Versicherung als **Schuldeingeständnis** gewertet. Um das Bußgeldverfahren kümmert sich später dein Anwalt.

■ **Faustregel:** Im Zweifel **nichts unterschreiben**, bevor du mit uns gesprochen hast. Wir begleiten dich **vom Unfallereignis bis zur gesamten Schadenregulierung** – kostenfrei für dich.

SO ERREICHST DU UNS

■ +49 177 8888 453 · ✉ info@gutachter-kfz.expert · ■ www.gutachter-kfz.expert

Meerbusch · 100 km Umkreis · bundesweite Beratung · DE · MK · SR · HR · EN